

Prof. Dr. Alfred Toth

Situation und Vermitteltheit

1. Nach Bense (1971, S. 85) gilt die folgende situationstheoretische Definition des Zeichens

$$Z = (Z, \text{Sit}_0, \text{Sit}_v).$$

Wie wir in Toth (2013) gezeigt haben, gilt ferner

$$Z = R(\text{Sit}_0, \text{Sit}_v),$$

d.h. wir haben ein System

$$S = (\text{Sit}_0, Z, \text{Sit}_v) = (\text{Sit}_0, R(\text{Sit}_0, \text{Sit}_v), \text{Sit}_v),$$

welches genau die Form des in Toth (2012) definierten allgemeines Systems

$$S = (A, R(A, I), I)$$

"mit Rand" hat. In Anlehnung an Bense (1975, S. 133) kann das Thema des Zusammenhangs von Situation und Vermitteltheit mittels der Kategorien Adaptation, Annäherung und Selektion untersucht werden, da Vermittlung einerseits gleichzeitig Trennung und Verbindung, andererseits Adaptation zweier sonst nicht adjazenter Teilsysteme oder Objekte bedeutet.

2. Die im folgenden präsentierten Vermittlungstypen folgen von Außen nach Innen in immer tiefere Einbettungsstufen von Systemen.



Wallisellerstr. 477, 8050 Zürich



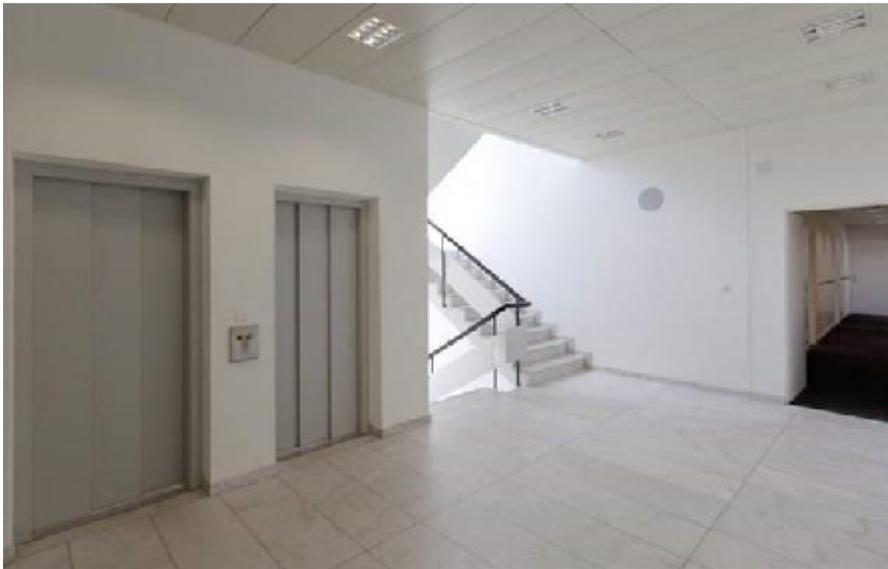
Eugen Huber-Str. 54, 8048 Zürich



Salerstr. 19, 8050 Zürich



Felsenrainstr. 1, 8052 Zürich



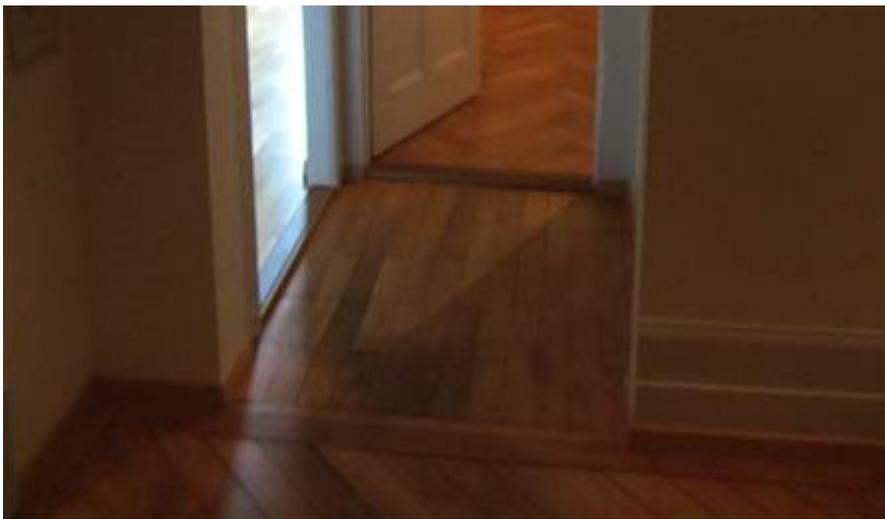
Henric Petri-Str. 6, 4051 Basel



Hochbergerstr. 60,
4057 Basel



Kinkelstr. 6, 8006 Zürich



Buchentalstr. 27,
9008 St. Gallen



Rütistr. 28, 8032 Zürich

Literatur

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Situation und System. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

23.10.2013